



Im Stück wird die quirlige Witwe Elsa, gespielt von Wanda Wyłowa, wegen mehrfachen Mordes gesucht.



Hanna Scheuring führt «Mordsfreundin» zusammen mit ihrem Team zum ersten Mal in der Schweiz auf.

# «Mordsfreundin» verspricht Mordsspass

Das Bernhard Theater führt Anfang Jahr die schottische Krimikomödie auf. Regisseurin Hanna Scheuring spricht im Interview über den Kern des Stücks: absurde Höflichkeit.

## Hanna Scheuring, wem gefällt «Mordsfreundin»?

Allen, die es lieben zu lachen und einen vergnüglichen Abend zu erleben. Beim ersten Lesen des Stücks des schottischen Drehbuchautors Steven Moffat habe ich Tränen gelacht über die Not und die Verstrickungen des Lehrerpaars. Sie bekommen Besuch von einer Ferienbekanntschaft, die wegen Mordes gesucht wird.

## Welche Figur hat es Ihnen angetan?

Ich leide mit den beiden Lehrpersonen mit, die so gut erzogen sind, dass sie es nicht schaffen, die vermeintliche Mörderin auszuladen. Fasziniert bin ich aber auch von der Mordsfreundin, die ein Bündel an Energie ist und Humor ist und einen guten Einfluss auf die Menschen rundum hat.

## Das Stück thematisiert Höflichkeit im falschen Moment. Kennen Sie das auch von sich?

Mir fällt es manchmal auch schwer, jemandem abzusagen. Man möchte niemanden vor den Kopf stossen. Und doch wäre oft ein offenes Wort nötig. Das verletzt weniger, als wenn man sich windet und wendet.

## Wie lange haben die Vorbereitungen gedauert?

Inklusive Bühnen- und Kostümbild sprechen wir von etwa zwei Jahren Vorbereitungszeit. Dazu zählen zum Beispiel auch die Übersetzung ins Schweizerdeutsche von rund einem Monat Aufwand oder die intensiven Proben mit bereits fertig gelerntem Text von fast zwei Monaten.

Als Unterstützerin des Zürcher Bernhard Theaters verlost das Kulturprozent der Migros Zürich **3 × 2 Tickets** für «Mordsfreundin». Gewinnerinnen und Gewinner haben die Wahl zwischen 25. und 28. Januar. Teilnahme bis 10. Januar 2026 auf: [zuerich.migros.ch/wettbewerb](http://zuerich.migros.ch/wettbewerb)



Klubschule

## Süß ohne Verzicht

Im Januar, März und Juni bieten die Klubschulen in Zürich-Altstetten und am Limmatplatz Kurse zum Thema «Vegane Süßigkeiten» an. Dabei geht es darum, wie tierische Produkte in süßen Rezepten einfach durch vegane Alternativen ersetzt werden können. Zudem werden Gebäck, Konfekt oder Desserts zubereitet.

**Infos und Anmeldung:**



Tickets gewinnen